

Ben Jamin  
schier gar ver-  
tiget etc.

**U**er der von Israel (on die von Ben Jamin) wurden gezelet vier hun-  
dert tausent Mann / die das schwert füreten / vnd alle streitbar Männer.  
Die machten sich auff / vnd zogen hin auff zum hause Gottes / vnd frag-  
ten Gott / vnd sprachen / Wer sol fur vns hin auff ziehen den streit anzufahen  
presumunt et ius mit den kindern Ben Jamin? Der HERR sprach / Juda sol anfahen. Also  
machten sich die kinder Israel des morgens auff vnd lagerten sich fur Gibea.  
Vnd ein jederman von Israel gieng er aus zu streitten mit Ben Jamin / vnd  
schickten sich zu streitten wider Gibea. Da fielen die kinder Ben Jamin er aus  
aus Gibea / vnd schlügen des tags vnter Israel zwey vnd zwenzig tausent zu  
boden . 22000.

**A**ber das volk der Mann von Israel ernannet sich / vnd rüsteten sich noch  
weiter zu streiten / am selben ort / da sie sich des vorigen tages gerüstet hat-  
ten. Vnd die kinder Israel zogen hin auff vnd weineten fur dem HERRN  
bis an den abend / Vnd fragten den HERRN / vnd sprachen / Sollen wir  
mehr nahen zu streitten mit den kindern Ben Jamin / vnsern Brüdern? Der  
HERR sprach / ziehet hin auff zu jnen. Vnd da die kinder Israel sich mach-  
ten an die kinder Ben Jamin des andern tages / fielen die Ben Jamiter er aus  
aus Gibea jnen entgegen des selben tages / vnd schlügen von den kindern Isra-  
el noch achzehn tausent zu boden / die alle das schwert füreten. 18000.

**Z**ogen alle kinder Israel hin auff / vnd alles Volk / vnd kamen zum  
hause Gottes / vnd weineten / vnd blieben daselbs fur dem HERRN /  
vnd fasteten den tag bis zu abend / vnd opferten Brandopffer vnd  
Dankopffer fur dem HERRN. Vnd die kinder Israel fragten den HERRN  
(Es war aber daselbs die Lade des bunds Gottes zu der selbigen zeit / vnd  
Pinhas / der son Eleasar Aarons son / stand fur jm zu der selbigen zeit) vnd  
sprachen / Sollen wir mehr ausziehen zu streiten mit den kindern Ben Jamin  
vnsern Brüdern? Oder sol ich ablassen? Der HERR sprach / ziehet hinauff /  
Pinc.  
has.

**I**es / spricht Gott wils thun. Morgen wil Ich sie in ewre hende geben.  
Bisher habt jns wollen thun / Aber es heist Ich vnd zogen also die kinder Israel hinauff / des dritten tags an die kinder Ben Ja-  
min / vnd rüsteten sich an Gibea / wie vor zwey mals. Da fielen die kinder Ben  
Jamin er aus / dem Volk entgegen / vnd rissen sich von der Stad / vnd fiengen  
an zu schlauen / vnd zuverwunden vom Volk / wie vor zwey mals im feld  
auff zwei strassen / der eine gen Beth El / die ander gen Gibea gehet / bey dreissig  
man in Israel. Da gedachten die kinder Ben Jamin / Sie sind geschlagen  
fur vns / wie vor hin. Aber die kinder Israel sprachen / Lasst vns fliehen / das  
wir sie von der Stad reissen auff die strassen .

**D**Amachten sich auff alle man von Israel von jrem ort / vnd rüsteten sich  
zu Baal Thamar. Vnd der Hinderhalt Israel brach erfür an seinem Ort / von  
der hōle Gaba / vnd kamen gegen Gibea zehn tausent Mann / außerlesen aus  
gantzen Israel / das der streit hart ward / Sie wussten aber nicht / das sie das  
vnglück treffen würde. Also schlug der HERR Ben Jamin fur den kindern  
Israel / das die kinder Israel auff den tag verderbeten fünf vnd zwenzig tau-  
sent / vnd hundert Mann in Ben Jamin / die alle das schwert füreten. Denn da  
heisst Gloria in excelsis Deo etc. Die kinder Ben Jamin sahen das sie geschlagen waren / Gaben jnen die menner  
Israel rāum / Denn sie verliessen sich auff den Hinderhalt / den sie bey Gibea be-  
stellten hatten. Vnd der Hinderhalt eilet auch / vnd brach erfür zu Gibea zu /  
vnd zog sich hin an und schlug die ganze Stad mit der scherffe des schwerts.

**S**ie hatten aber eine Lösung mit ein ander / die Männer von Israel vnd  
der Hinderhalt / mit dem schwert über sie zu fallen / wenn der rauch von der  
Stad sich erhöbe. Da nu die Männer von Israel sich wandten im streit / vnd  
Ben Jamin anfieng zu schlauen / vnd verwundten in Israel bey dreissig Mann /  
vnd gedachten / Sie sind fur vns geschlagen wie im vorigen streit / Da fieng  
an sich